

IV.

Land } Krain
Dežela }
Bezirk } Magistrat Laibach
Okraj }
Ortsgemeinde } Stadtgemeinde
Občina }

Ortschaft Kraj	{	Stadt
Haus-Nr. Hišna štev.	{	314
Name des Hauseigenthümers Ime hišnega lastnika	{	Stadtgemeinde Leubatz

Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behuße der Volkszählung

nom 31 December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

Kazalo zbranih naznanih za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

Belehrung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoß bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenreihe vorgenommen.
 - b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Belehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.
 - c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.
 - d) Bei Einsammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämmtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihren Unterschrift versehen haben.
 - e) Die gesammelten Anzeigezettel werden gehestet, im gegenwärtigen Verzeichnisse den Wohnungs-Numeren nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:

Gefertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum Unterschrift

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanih starih prednostih jih razdeli, napiše učinkovito in pa število stanišč. Staniščna števila, ki se rabijo v fasiyah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.

b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dà dne 29. decembra 1869 naznanih starih v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.

c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanih starih napiše.

d) Pobiraje naznanih starih, karnaj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanih starih popolnoma napisale in podpisale.

e) Zbrane naznanih starih se sešijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številah omenjajo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridawanjem tem-le odgovornim potresenjem.

„Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne Podpis

- f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dies in dem Verzeichnisse in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichnisse kurz zu erwähnen.

◎ 158 附录

Land Wien
Bezirk Magistrat

Ortsgemeinde Zaibach
Ortschaft Stadt

I b.

Dežela _____
Okraj _____

Občina
Kraj

Haus-Nr. 314

Wohnungs-Nr.

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitzale, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aftermiethparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien als Dienstboten auf der Wanderschaft, im Wissens- oder in einem anderen Fach

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärbeamten) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aftermietshparteien, welche nicht im aktiven Militärdienste stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Kartenleute, die pensionirten oder un pensionirten Unteroffiziere, Scharfschützen, Füsilier-Musketeure, Artilleristen, Pionieren, Infanteristen, Kavalleristen, Reiter- und Husaren, die in den Diensten der Armee stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniendienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patent- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufzunehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörenden inbegriffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. z. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang										Anmerkung												
Name u. z. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang		Geschlecht Spol		Religion Vera		Familien-stand Stan		Beruf oder Beschäftigung Poklic ali s čim se kdo peča		Geburtsort Rojstni kraj		Buständigkeit Domo-vinstvo		Anwesend Pričujoč		Abwesend Nepričujoč		Opomba				
Von jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben:		Geburts-jahr		Hier ist aufzuführen, ob die Person das Geschlecht jeder verzeichneten Person ist durch die Ziffer 1 in der ihrem Geschlechte entsprechenden Rubrik er-schließlich zu machen.	Hier ist einzufügen, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unit, Armenisch-unit, Griechisch-nicht-unit, Armenisch-nicht-unit, Evangelisch Augsburger Konfession (Orthodoxer), Evangelisch helvetischer Konfession (Reformiert), Anglicanisch, Mennonit, Unitarisch, Israelitisches, Mohammedanisches u. s. w. ist.	Amt, Nahrungszweig, Gewerbe.	Die Art desselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensioniert u. dgl. ist, in welchen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbedarfes u. s. w.	Arbeits- oder Dienstverhältnis.	Rand	Hier ist mit der Ziffer 1 in der entsprechenden Rubrik anzugeben, ob die Person in der Gemeinde des Begründungsortes einheimisch (heimatberechtigt) oder fremd (nicht heimatberechtigt) ist.												
Das Familien-Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende Unverwandte, Verschwärter oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufge nommenen. Nur zeitweilig anwesende Familienglieder oder Fremde (Gäste). Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gesellen, Lehrlinge, Commiss u. d. gl.) der Wohnpartei, welche bei ihr wohnen. Anderer Mietparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gesagt wurde). Betreuer, Stubengenossen u. dgl.							Wennemand mehrere Nahrungszweige hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Hauptgewerbe bildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art namhaft zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Rentenbesitzer, Armen-Pfründner u. dgl.	Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung theilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung betreiben oder dem Familien-Oberhaupt in seiner Beschäftigung regelmäßig beistehen, so ist dies ausdrücklich anzugeben; im entgegengesetzten Falle ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik erschließlich zu machen.														
Pri vsakem najmeniku stanišču posebej je treba vpisati: Gospodarja, ženo nje govo, sinove in hčere po starosti od najstaršega do najmlajšega, če še niso sami svoji. Druge žlahtnike, avake, če žive skup pod enim gospodarstvom ali druge take osebe, tudi rejence, naj ze kaj plačujejo za reje ali ne. Samo časno pričujoče ude rodovinske ali tuge (gosti). Posle in pomagače (ksele, učence, kommiss i. t. d.), pri najmeniku stanujete. Podajmenike z njih ljudmi in posli (kakor gorji). Najmenike postelje (prenočevalce), sostanovalec.							Tu naj se zapise, je li oseba: rimsko-katoličke, grško-zednjene, armenko-zednjene, grško-nezednjene, armenko-nezednjene vere, evangeliško-augsburške spoznave (luterance), evangeliško-helvetiške spoznave (reformat), anglikane, mennonit, unitare, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omožena), vdovec ali vdova ali porazveki zakona razakonjena.	Uradna služba, drug zasluzek, obrt.	Način tega ali vrsto je treba na tanko povedati, n. pr. kategorijo uradnika, če še služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se peča obrt ali fabrika, ali trgovina i. t. d.	Delavci ali služabniki.	Dežela	Tu naj se s številko 1 v primernem predelku pove, jeli oseba v občini popisovanega kraja domača (s pravico domovinstva) ali tuja (brez domovinstva).									
Zapored tekoče število rojbe Fortlaufende Zahl der Personen	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s			
1	Mojane Meschan	1.	1829	✓ man Hoffmann Alojzij			Magistratskum	Stadt Mayr uniprom	Leibach	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.			
2	Mania Supan Gattou	.	1832	✓ "	"		Hauswirtschaft			Nigau	1	.	1	.	1	.	1	.	1			
3	Mojane Meschan Sofie	1.	1863	✓ "	Endig		Kauf-Drogerie	Verkauf van Arzneipfleha	Zaibach	1	.	1	.	1	.	1	.	1				

Tista ljudi, ki jih mora stanovalna stranka (najmenik stanovanja) vpisati v naznaničico, treba je zapisati, če so tudi neka j časa iz doma, n. pr. če so se kam na pot podali, če so v bolnici (špitalu), v ječi i. t. d. Sinove in hčere najmenikov ali podnajmenikov pa, če niso sami svoji, treba je celo takrat zapisati, če so z dalj časa iz doma, n. pr. v solah, kakor posli, kakor rokodelski popotovalci, pri vojaščini i. t. d.

K djanski ali aktivni vojaščini (k stojni armadi, k vojenskemu pomorstvu, k upravstvu armade ali pomors'tva) spadajoč najmenik stanješča (z vojaškim

uradniki in strankami vred) mora v naznanih zapisati samo svoje ljudi in zapovedanem redu, in pa tiste posle in podnajmenike, ki niso v djanjski vojaški službi. Nasproti pa morajo oficirji, ki so zapustili službo, pridržavši si značaj, reservni in brambovski oficirji, oficirji, vojaški uradniki ali stranke na počitku s penzijo ali brez vojaške penzije, penzionirane ali provizionirane podstranke, moštvo v liniji še služno, ki je na dopustu (urlavbu), dokler se ne skliče, moštvo iz rezerve in deželne brambe, zadnjie zunaj invalidne živeči patentni in rezervacijski invalidi tudi sami sebe in svoje i. t. d. v naznanih zapisati.

Pod skupno besedo „oficirji“ razumevajo se tudi avditorji, zdravniki in kredelni računarji, spadajoči k oficirstvu.

Naznanička

za popis ljudstva in imenitnejše živine in drobnice po stanu od 31. decembra 1869.

Popisovanje ljudstva je ena najvažnejših podstav za dobro uravnano državno, deželno in občinsko gospodarstvo. Pričakuje se torej, da bodo vse, katerih se tiče, to, kar je treba, popolnoma in prav po vesti povedali, in da bodo tako občno koristno reč, kakor je napis, na svojih močeh podprtih:

Kdor se popis umakne, ali kaj neresciščega pové, ali kdor v nemar pusti kako drugo dolžnost, ktero ima po zaukazu o popisu ljudstva, naj bo kaznjen (štrafan) v denarjih do 20 gld. ali pa, če bi te kazni plačati ne mogel, z zaporom do 4 dni.

Fortschreitende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Geburtsjahr	Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung					Geburtsort	Bürtigkeits	Anwesend		Abwesend		Anmerkung Opomba		
		Spol	männ- lich				Poklic ali s čim se kdo peča	Amt, Nahrungszieig, Gewerbe	Arbeits- oder Dienstverhältnis	Rojstni kraj	Domovinstvo			Pričujoče	Nepričujoče	zeit- weilig	dauern d	zeit- weilig	dauern d	
Zapored število oseb	Ime	moški	ženski	Rojstno leto	Vera	Stan	Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Delavei ali služabniki	Dežela, okraj, kraj	Domač	Tuj	Časno	Stano- vitno	Časno	Stano- vitno	zeit- weilig	dauern d	zeit- weilig	dauern d	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t		
4	Jozef Kozman	1		1864	novitj	čudov	Začetek	1		1	1									
5																				
6																				
7																				
8																				
9																				
Summe Vseh skup		0	1																	
Summe Vseh skup																				

P i e h ſ t a n d .
Živina.

Pferde Konji				Maultiere und Mausfels Mule in mezgl	Esel Oсли	Rindvieh Go ve ja živina					Schafe Ovee	Ziegen Koze	Borstenvieh Prešči	Bienenstöcke Panjevi čebel
Hengste žebci	Stuten kobile	Wallachen skopljenci	Füllen bis zum vollendetem dritten Jahre žebci do izpol- njenega 3. leta	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Stiere biki	Kühe krave	Ochsen voli	Rinder bis zum vollendetem dritten Jahre teleta do izpolnje- nega 3. leta	Büffel bivali	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes brez razločka starosti in spola	Koze	Prešči		

Daß ich Alle, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanilico zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Tajlan
am dne / Januarja 1870.

Myself confirmed

314